

Kurzfilme im Oktober

Damn it!

Deutschland 2021, Regie: Elena Wolf, 1’09 Min
Der uralte Kampf zwischen dem Guten und Bösen.

12 Jahre

Deutschland 2010, Regie: Daniel Nocke, 3’30 Min.
Zwölf Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ignoriert und sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler.

Mensch und Maschine

Deutschland 2013, Regie: Jens Rosemann, Silke Brandes, 0’48 Min.
Dass Maschinen den Menschen im Griff haben, ist keine Sci-Fi Zukunftsvision. Es ist schon jetzt alltägliche Realität.

Broccoli

Deutschland, Spanien 2018, Regie: Iván Sáinz-Pardo, 3’31 Min
Wenn das Leben dir Brokkoli serviert, bestell eine Pizza!

01. – 05.10.

08. – 12.10.

15. – 19.10.

22. – 26.10.

DIAMANTI

Italien 2024, Regie: Ferzan Ozpetek
mit Stefano Accorsi, Luca Barbarossa, Sara Bosi

18 Frauen, ein römisches Atelier und ein fantastisches Kleid, das genäht werden soll.

Italien, 1974. In dem Atelier der ungleichen Schwestern Alberta und Gabriela herrscht Hochbetrieb – sie haben den Auftrag für einen großen Film bekommen. Die Zeit für die historischen Kostüme aus dem 18. Jahrhundert ist knapp, und die Angestellten machen sich sofort an die Arbeit. Dabei müssen sie nicht nur mit ihrer komplexen Aufgabe und dem Führungsstil ihrer Chefinnen klarkommen, sondern bringen auch ihre eigenen Probleme mit: häusliche Gewalt, Ärger mit den Kindern, finanzielle Sorgen und persönliche Verluste. Trotz der klaren Hierarchie unter den Frauen sind sie eine unerschütterliche Gemeinschaft, die sich bei allen Problemen zur Seite stehen. Sie sind wie Diamanten: Sie lassen sich nicht zerbrechen.

Ein bildgewaltiger Film über Frauensolidarität in einer Zeit lange vor #MeToo, über Rollen und Kostüme, in denen wir verschwinden können, und über die Kraft, daraus auszubrechen und füreinander da zu sein.

135 Min

frei ab 12

Das gewisse Etwas

Deutschland 2026, Regie: Marc Rothemund
mit Max von der Groeben, Mala Emde, Florian Lukas, Jasmin Schwiers

Nach einem Juwelenraub sind Vater und Sohn auf der Flucht vor der Polizei. Sie finden Zuflucht in einem Reisebus voller Menschen mit Beeinträchtigung, die mit ihrer Betreuerin auf dem Weg ins Ferienlager im Voralpenland sind. Sie geben sich kurzerhand als fehlender Mitreisender und dessen Betreuer aus – eine fast perfekte Tarnung. Die Reise wird zu einem außergewöhnlichen Abenteuer, das alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen stellt – jede Menge Spaß und viel Herz inklusive.

105 Min

frei ab 6

Literatur verfilmt

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER

Deutschland 2026, Regie: Ahron Lehmann
mit Rosalie Thomass, Elise Lindner, Golo Eulert, Johanna Gastdorf, Juliane Kölner, Anneke-Kim Samau

Angesiedelt in der westdeutschen Provinz der 1980er Jahre, in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter Cornelia. Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann Werner, der immer stärker beherrscht wird von der fixen Idee, das Übergewicht seiner Frau wäre verantwortlich für alles, was ihm versagt bleibt: die Beförderung, der soziale Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Cornelia ist dem ausgesetzt, Tag für Tag, während Tochter Ela zwischen den Stühlen steht und zunehmend vom Vater infiltriert wird über die in seinen Augen unzumutbar dicke Mutter. Doch was ist die Wahrheit und wer belügt hier eigentlich wen?

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER ist ein kraftvolles Plädoyer für weibliches Empowerment, ein zutiefst berührender und menschlicher Film. Aus der Perspektive ihrer Tochter wird die Geschichte einer Frau erzählt, die unbeirrt nach ihrem eigenen Weg sucht. Ihr Ringen um Selbstbestimmung und Würde ist ebenso bewegend wie inspirierend – und zeigt eindrucksvoll, wie viel Mut es braucht, sich gegen persönliche wie gesellschaftliche Erwartungen zu behaupten.

102 Min

frei ab 12

Literatur verfilmt

ALTE LIEBE

Deutschland 2026, Regie: Andreas Dresen
mit Dagmar Manzel, Joachim Król

Seit seiner Pensionierung meckert Harry (Joachim Król) nur noch rum, trinkt Weinbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore (Dagmar Manzel). Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs.

In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not.

Literatur verfilmt, nach dem Bestseller von Elke Heidenreich!

111 Min

frei ab 6

Lebensansichten eines Huhns

Deutschland, Griechenland, Ungarn 2026, Regie: György Pálfi
mit Ioannis Kokiasmenos, Maria Diakopanagioti



Am Anfang war das Ei. Oder doch das Huhn? Für die existenziellste aller Fragen bleibt auf einer Hühnerfarm wenig Zeit. Der Zufall will es, dass auf einem griechischen Hühnerhof ein schwarz gefiedertes und besonders kluges Hühnchen eines Tages entschlüpft und loszieht in die große, weite Welt. Nach einem Tankstellen-Rendezvous mit einem hungrigen Fuchs nutzt es eine Mitfahrgelegenheit mit einem Lkw. Doch ein Hund verschleppt das renitente Federtier auf den Hinterhof eines heruntergekommenen Restaurants. Dessen alternder Besitzer steht nur scheinbar besser da, denn der Laden läuft nicht mehr und schlecht gelaunte Schmuggler gehen ein und aus. Für das Huhn beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Es beweist sich in der Hühnerstall-Hierarchie, zankt mit Puten, gewinnt das Herz des Hahns und erschließt neues Terrain auf der Suche nach einem Brutplatz...

LEBENSANSICHTEN EINES HUHNs ist ein humorvoller, berührender und sehr genau beobachteter Film über das Tier im Menschen und den Menschen im Tier.

97 Min

frei ab 12

Schöne neue Welt?

FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS

Deutschland 2026, Regie: Doris Dörrie
mit Angela Winkler, Laura Tonke, Zoë Baier

Im Jahr 2030 ist der ehemaligen Schauspielerin Frau Winkler nichts mehr geblieben als ihre Tochter Emi und Enkelin Billie. Ihr geliebter Ehemann und Bühnenpartner ist viel zu früh verstorben; aus ihrer Trauer hat Frau Winkler nie ganz herausgefunden und sich immer ganz auf Emi verlassen. Als diese, ebenfalls Schauspielerin, ein Theaterengagement annimmt und endlich ihr eigenes Leben in die Hand nehmen will, ist ihre Mutter nach einem Unfall plötzlich auf intensive Hilfe angewiesen, und es muss schnell eine Lösung her: ein Pflegeroboter, den die Krankenkasse stellt. Frau Winkler fühlt sich gedemütigt und wehrt sich vehement gegen die maschinelle Zuwendung.

Doch dann entwickelt sich eine unerwartete Freundschaft zwischen der 80-Jährigen und dem äußerst „belesenen“ Roboter, den sie Pawlowitsch nennt und der zu ihrer Verückung wunderbar Tschchow rezitieren kann. Aber Pawlowitsch ist nicht nur eine interessante neue Gesellschaft für Frau Winkler, er übermittelt auch ihre sich stetig verschlechternden Vitalwerte an ein auf Effizienz bedachtes Gesundheitssystem. Pawlowitsch verspricht, ihr beizustehen, aber kann eine künstliche Intelligenz einem Menschen ein Versprechen geben, das auch zu halten ist? Eine bittersüße, zutiefst berührende Tragikomödie über Fürsorge, Verlust, und menschliche Widerstandskraft in einer zunehmend technisierten Welt.

108 Min

frei ab 12

Paw Patrol - Der Dino Film

USA 2026, Regie: Cal Brunker
Animationsfilm

Nachdem ihr Schiff in einen mysteriösen Sturm gerät, landen die PAW-Patrol-Welpen auf einer unbekannten tropischen Insel, auf der Dinos leben. Dort treffen sie auf Rex, einen Welpen, der vor Jahren auf der Insel gestrandet ist und sich seitdem zu einem Dino-Experten entwickelt hat. Als Bürgermeister Besserwisser, Erzrivale der PAW Patrol, rücksichtslos mit dem Abbau der natürlichen Ressourcen der Insel beginnt, löst er damit unbeabsichtigt den Ausbruch eines großen Vulkans aus. Die PAW-Patrol-Welpen werden in eine Reihe von spannenden, riesigen Dinosaurier-Rettungsaktionen verwickelt, größer als alles, was sie je zuvor erlebt haben, während die Besserwisser aufhalten müssen, um die Insel zu schützen.

84 Min

frei ab 0

MARSUPILAMI

Frankreich 2026, Regie: Philippe Lacheau
mit Jean Reno, Philippe Lacheau, Jamel Debbouze, Élodie Fontan

Zoowärter David steht kurz vor dem Rausschmiss. Um seinen Job doch noch zu retten, lässt er sich auf einen zwielichtigen Auftrag seines Chefs ein: Er soll ein geheimnisvolles Paket aus Südamerika abholen. Gemeinsam mit seiner Ex-Freundin Tess, seinem Sohn Léo und seinem tollpatschigen Kollegen Stéphane tritt er die Rückreise auf einem Kreuzfahrtschiff an. Und es kommt, wie es kommen muss: Der ungeschickte Stéphane öffnet natürlich das Paket, und heraus kommt ein Baby-Exemplar der seltensten Spezies unseres Planeten: Ein echtes MARSUPILAMI. Mit diesem unberechenbaren Passagier an Bord, gerät die luxuriöse Kreuzfahrt innerhalb kürzester Zeit völlig außer Kontrolle.

1952 vom Belgischen Comic-Schöpfer André Franquin erdacht, eroberte das Marsupilami schnell die ganze Welt! Spaßig, turbulent und voller Überraschungen für die ganze Familie!

99 Min

frei ab 6

BIBI BLOCKSBERG - Die total verhexte Zeitreise

Deutschland 2026, Regie: Gregor Schnitzler
mit Nala, Fia-Marie Lin, Nilam Farooq, Palina Rojinski, Fritzi Haberlandt, Carmen Diego, Rosalie Thomass

Jetzt wird’s verhext – und ziemlich turbulent! Bei den Neustädter Schülerinnen und Schülern steht das große Praktikum an. Doch ausgerechnet Bibi Blocksberg hat die Anmeldung mal wieder verpennt. Während Marita bei der Polizei ermitteln darf und Florian mit Kultreporterin Karla Kolumna auf der Jagd nach der nächsten großen Story ist, bleibt für Bibi nur noch ein Platz im Museum übrig – für sie der wohl laaaaangweiligste Ort der Welt. Doch plötzlich überschlagen sich dort die Ereignisse: Während Kuratorin Farrah Pahari gemeinsam mit Bibi eine neue Ausstellung vorbereitet, verschwindet eine wertvolle Spieluhr spurlos.

Ein Rätsel, das Bibi sofort aufklären muss! Gemeinsam mit Marita beschließt sie, sich in die Nacht des Einbruchs zurückzuhexen und landet prompt 139 Jahre in der Vergangenheit – mitten auf Schloss Klunkerburg. Dort begegnen sie Fritzi von Klunkerburg, die dringend Hilfe gebrauchen kann. Denn ihre fiese Tante Mathilde plant, Fritzis Spieluhr, ein kostbares Erbstück ihrer Mutter, an sich zu reißen. Für Bibi und Marita heißt es jetzt: hexen, clever sein und Freunden helfen – und nebenbei irgendwie zurück in die Gegenwart gelangen. Das Abenteuer ihres Lebens beginnt!

90 Min

frei ab 0

MONSTER MIA

Österreich / Deutschland / Spanien 2026, Regie: Verena Fels
Animationsfilm

Die quirlige Außenseiterin Mia ist fest davon überzeugt: Monster gibt es wirklich! Als sie mit ihrer Monsterbegeisterung zu weit geht, fliegt sie von der Schule und landet ausgerechnet an der schaurig-schönen Finsterwald Academy. Dort entdeckt Mia eine Welt voller Geheimnisse: Fledermäuse unter dem Dach, ein mysteriöser Schulleiter und Mitschüler, die tatsächlich echte Monster sind. Für Mia geht ein Traum in Erfüllung! Doch Menschen sind an der Finsterwald Academy alles andere als willkommen, und so muss Mia allerlei Tricks einsetzen, um selbst als waschechtes Monster durchzugehen.

MONSTER MIA ist ein monstermäßiger Halloween-Kinospaß für die ganze Familie voller Witz, Abenteuer und Grusel-Vibes – mit einer Heldin, die zeigt: Ein bisschen verrückt, ein bisschen anders und ein bisschen Monster steckt doch in jedem von uns.

81 Min

frei ab 6



Hillesheim

Das ausgezeichnete Programm kino in der Vulkaneifel.



Oktober 2026



54576 Hillesheim
Aachener Str. 15
Tel. 0 65 93 / 2 12
info@eifelfilmbuehne.de
www.eifelfilmbuehne.de



Eintrittspreise:
Hauptprogramm € 8,-
2,-€ Ermäßigung für alle unter 21 Jahren
KinderKino  € 5,-
OmU - Original mit Untertiteln 

Liebes Publikum,
herbstlichere Temperaturen laden im Oktober ein, die Abende im Kino zu verbringen. Neben vielen deutschen Filmen könnt ihr eurem Fernweh auf der Leinwand nachgeben: Es beginnt italienisch, mit der Sehnsucht nach Sizilien und einer Kostümschneiderei in Rom. Dann geht es über ein Jugendcamp in England, zu einer tierischen Odyssee nach Griechenland, weiter mit einer Schafsherde in die Provence bis zu einer Liebe im Libanon.
Am 23.10. lädt die Jugendvertretung wieder alle ab 12 Jahren zu Film und Pizza ein, diesmal mit dem LORAX und auf den Spuren der Rettung des Waldes. Und ebenfalls zum Thema Umwelt haben wir mit dem 26.10. einen Nachhol-Termin für Andreas Hoffmanns Multivisionsshow GRÜNE INSELN gefunden.
Augen auf und rein!

**MULTIVISIONSSHOW
GRÜNE INSELN**

Deutschland / Frankreich 2019-2025, Regie: Andreas Hoffmann
Multivisionsshow

Nachholtermin: Am Montag 26.10. besucht uns Andreas Hoffmann und präsentiert seine Multivisionsshow „Grüne Inseln“.

„Immer mehr Tiere kommen in Städte und Dörfer auf der Suche nach etwas das sie woanders nicht mehr finden: Ein ausreichendes Angebot an Nahrung und Lebensraum. Versiegelte Flächen sind die Endgegner unserer Tierwelt. Doch es werden auch immer mehr Menschen auf dem Planeten und auch wir brauchen Wohnraum und Nahrung als unsere Lebensgrundlage.

Die Multivisionsshow „Grüne Inseln“ besteht aus Vorträgen, Filmen, Bildern, Grafiken und Tönen und begeistert vor allem durch ihre Mischung aus Unterhaltung, Wissen und einer Prise Humor. Sie hebt nicht den Finger, sondern zeigt eine ungewöhnlich schöne Seite der aktuellen urbanen Entwicklung moderner Städte und Gemeinden. Sie macht Hoffnung darauf, dass es uns in Zukunft gelingen kann, Mensch und Natur in Einklang zu bringen.“

Tickets und weitere Information findet ihr unter www.fosaar.com.

75 Min **frei ab 0**

Erinnerung wachhalten

ALBRECHT WEINBERG - ES IST IMMER IN MEINEM KOPF

Deutschland 2026,
Regie: Güner Yasemin Balci, Jesco Denzel
Dokumentarfilm mit Albrecht Weinberg und Gerda Dänekas

Albrecht Weinberg überlebt den Holocaust. Sechzig Jahre nach dem Exil in Amerika kehrt er in seine alte Heimat Ostfriesland zurück. Nicht, weil er Deutschland noch einmal sehen will, sondern weil er fast blind ist und auf Hilfe angewiesen ist. In Leer kommt er am vermeintlichen Ende seines Lebens an — und findet dort etwas, womit niemand mehr gerechnet hat: einen Neubeginn an der Seite von Gerda Dänekas, einst seine Pflegerin, nun seine Freundin und Mitbewohnerin. Zusammen sind sie die älteste WG Deutschlands.

Und Albrecht beginnt zu erzählen: von seinem Leben, von dem, was bleibt, wenn alles verloren ging. Der Zuschauer erlebt, wie Schüler neben dem alten Mann im Rollstuhl hinknien und in Tränen ausbrechen, weil die Wucht seiner Geschichte kaum auszuhalten ist. Albrecht trägt das Grauen in seinem Kopf und im Herzen ein kindliches Vertrauen gegenüber den Menschen, die ihm begegnen. Zugewandt, liebevoll, immer neugierig und offen.

Selbst ein ehemaliger Wehrmachtssoldat, der ihm begegnet, kann daran nichts ändern. Albrecht weint, er lacht, er fährt mit dem Leeraner Bürgermeister Karussell und erinnert sich an jedes Detail einer Vergangenheit, die nicht vergehen darf. Bis zuletzt bleibt seine größte Angst das Vergessen

90 Min **frei ab 12**

Jugendkino

Sunny Dancer

Großbritannien 2026, Regie: George Jaques
mit Bella Ramsey, Neil Patrick Harris, Daniel Quinn-Toy

Partys, Freunde, große Freiheit – die Sommerferien eines typischen Teenagers. Aber nicht für die eigenbrötlerische Ivy (Bella Ramsey), die sich nach ihrer überstandenen Krebserkrankung lieber zurückzieht. Aus diesem Grund melden ihre überfürsorglichen Eltern die 17-Jährige für einen vierwöchigen Aufenthalt im Children Run Free Camp für krebserkrankte Jugendliche an. Überzeugt, dass ihr die schlimmste Zeit ihres Lebens bevorsteht, bezieht Ivy ihre Unterkunft im „Chemo-Camp“ und findet unerwartet Gleichgesinnte in einer Gruppe von Außenseiterinnen und Außenseitern, aus denen schnell ein Freundeskreis wird. Gemeinsam feiern sie das Leben und einen Sommer, den sie nie vergessen werden.

SUNNY DANCER ist eine moderne Coming-of-Age-Geschichte über Freundschaft, Liebe und die Überwindung von Schicksalsschlägen – und darüber, was das Leben zu bieten hat, wenn wir unsere Ängste ablegen und uns anderen Menschen gegenüber öffnen.

106 Min **frei ab 12**

Wie wollen wir leben?

MORGEN war KRIEG

Deutschland 2026, Regie: Nikolas Ehret
mit Enno Trebs, Naila Schuberth, Ulrich Matthes, Susanne Bredehöft

In der nahen Zukunft: Die EU ist zerbrochen und in Deutschland bilden rechtspopulistische Kräfte eine neue Regierung. Krieg steht bevor. Jonas desertiert und versteckt sich zusammen mit seiner Schwester bei seinem Vater Stuber, zu dem er seit seiner Kindheit keinen Kontakt mehr hatte. Doch allein beim Versuch, „auf der richtigen Seite der Geschichte“ zu stehen, eskaliert die Situation und führt zu einer Katastrophe, noch bevor der Krieg überhaupt begonnen hat.

114 Min **frei ab 12**

Übersicht Oktober			
Do.	01.10.	16:15 DIAMANTI	
		19:15 SPAZIERGANG NACH SYRAKUS	
Fr.	02.10.	16:00 Paw Patrol - Der Dino Film 	
		18:15 SPAZIERGANG NACH SYRAKUS	
		20:45 DIAMANTI	
Sa.	03.10.	15:30 Paw Patrol - Der Dino Film 	
		18:00 Sunny Dancer	
		20:30 SPAZIERGANG NACH SYRAKUS	
So.	04.10.	15:30 Paw Patrol - Der Dino Film 	
		18:00 SPAZIERGANG NACH SYRAKUS	
		20:30 Sunny Dancer	
Mo.	05.10.	14:30 SPAZIERGANG NACH SYRAKUS	
		17:00 Sunny Dancer	
		19:30 DIAMANTI	
Do.	08.10.	16:30 <i>Das gewisse Etwas</i>	
		19:00 ALTE LIEBE	
Fr.	09.10.	16:00 MARSUPILAMI 	
		18:30 ALTE LIEBE	
		21:00 <i>Das gewisse Etwas</i>	
Sa.	10.10.	15:30 Paw Patrol - Der Dino Film 	
		18:00 Lebensansichten eines Huhns	
		20:30 ALTE LIEBE	
So.	11.10.	15:30 MARSUPILAMI 	
		18:00 ALTE LIEBE	
		20:30 <i>Das gewisse Etwas</i>	
Mo.	12.10.	14:30 ALTE LIEBE	
		17:00 Lebensansichten eines Huhns	
		19:30 <i>Das gewisse Etwas</i>	
Do.	15.10.	16:30 FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS	
		19:00 HIRTEN mit Gästen	
Fr.	16.10.	16:00 BIBI BLOCKSBERG - Die total verhexte Zeit ... 	
		18:30 FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS	
		21:00 MORGEN war KRIEG	
Sa.	17.10.	15:30 MARSUPILAMI 	
		18:00 HIRTEN	
		20:30 FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS	
So.	18.10.	15:30 BIBI BLOCKSBERG - Die total verhexte Zeit ... 	
		18:00 FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS	
		20:30 HIRTEN	
Mo.	19.10.	14:30 FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS	
		17:00 HIRTEN	
		19:30 MORGEN war KRIEG	
Do.	22.10.	16:30 A Sad and Beautiful World	
		19:00 LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER	
Fr.	23.10.	16:00 MONSTER MIA 	
		18:00 Jugendkino: DER LORAX	
		20:30 A Sad and Beautiful World	
Sa.	24.10.	15:30 BIBI BLOCKSBERG - Die total verhexte Zeit ... 	
		18:00 ALBRECHT WEINBERG - ES IST IMMER IN MEINEM KOPF	
		20:30 LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER	
So.	25.10.	15:30 MONSTER MIA 	
		18:00 LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER	
		20:30 A Sad and Beautiful World	
Mo.	26.10.	14:30 LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER	
		16:45 ALBRECHT WEINBERG - ES IST IMMER IN MEINEM KOPF	
		19:30 MULTIVISIONSSHOW GRÜNE INSELN	
Vorschau	Digger <i>Shaun das Schaf</i> - Spuk im Kürbisfeld		

Jugendkino

DER LORAX

USA 2012, Regie: Chris Renaud
Animationsfilm

Zum dritten Mal lädt die Jugendvertretung der Verbandsgemeinde Gerolstein ein zum Jugendkino: Für alle unter 21 Jahren kostet der Eintritt nur 3,- Euro und im Anschluss an den Film könnt ihr Euch bei Pizza über die Zukunft austauschen.

Zum Film: In einer aseptisch reinen, perfekt auf die Bedürfnisse ihrer Bewohner abgestimmten Stadt ist die „Natur“ aufblasbar; lebende Bäume sind längst aus der Realität wie auch aus der Erinnerung verschwunden. Einem Hinweis seiner Großmutter folgend, macht sich ein Junge auf die Suche nach dem Hüter einstiger magischer Wunderbäume. Farbenfroher, mit amüsanten Details gespickter Animationsfilm nach einem Kinderbuch von Dr. Seuss, der Naturschutz sowie Respekt vor dem Leben einfordert.

DER LORAX läuft am 23.10. um 18 Uhr zum Day for the Future!

89 Min **frei ab 0**

Literatur verfilmt

HIRTEN

Frankreich/Kanada 2024, Regie: Sophie Deraspe
mit Félix-Antoine Duval, Solène Rigot, Guilaine Londez, Michel Benizri

Werbetexter Mathyas reicht es. Nach einem stressbedingten Zusammenbruch lässt er Montréal und seine Karriere hinter sich, um sich ohne Plan in der Provence wiederzufinden. Was er dort sieht, lässt ihn nicht mehr los: ein Leben nah an der Natur, weit weg von Deadlines und Slogans. Er will Schäfer werden. Dass er davon keine Ahnung hat, stört ihn weniger als die Schafe.

Die Realität der Hirtenwelt ist jedoch alles andere als romantisches Idyll: Wölfe, Stürme, die stumme Skepsis der einheimischen Bauern lassen Mathyas schnell an sich zweifeln. Als er Élise begegnet, einer Verwaltungsbeamtin, die kurzerhand ihren Job hinwirft, nimmt sein Abenteuer eine neue Richtung: Gemeinsam wagen sie das Unwahrscheinliche – einen ganzen Sommer mit einer Herde von 800 Schafen hoch in den Provençalischen Alpen, auf sich allein gestellt.

Inspiziert vom autobiografischen Roman „Wo kommst du her, Hirte?“ („D’où viens-tu, berger?“) von Mathyas Lefebure dekonstruiert HIRTEN den Aussteigertraum und erfüllt ihn zugleich. Rau, poetisch und bildgewaltig erzählt Regisseurin Sophie Deraspe von der universalen Sehnsucht nach einem Leben im Einklang mit sich selbst und der Natur.

Am Donnerstag 15.10. wird nach der 19 Uhr-Vorstellung Holger Hellwig von der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft e.V. und weitere Gäste für ein Filmgespräch anwesend sein.

113 Min **frei ab 12**

Erinnerung wachhalten

SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

Deutschland 2026, Regie: Lars Jessen
mit Charly Hübner, Lina Beckmann

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne. Paul ersinnt einen verwegenen Plan...

Regisseur Lars Jessen (MITTAGSSTUNDE) erzählt von Sehnsucht und Mut, von Liebe und Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf deutsche Geschichte – und handelt dabei erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit sowie die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren.

98 Min **frei ab 6**

A Sad and Beautiful World

Libanon/Deutschland/USA 2026, Regie: Cyril Aris
mit Mounia Akl, Hasan Akil

Der Film ist ein Liebesepos, das sich über drei Jahrzehnte vor der Kulisse des Libanon entfaltet. Nino und Yasmina verbindet eine schicksalhafte Anziehung, die sie immer wieder zueinander führt. Cyril Aris verwebt diese Lovestory meisterhaft mit der Realität einer Welt zwischen Krieg und Wirtschaftskrise. Der Film stellt die Frage, wie man auf sein Bauchgefühl vertrauen kann, wenn alles um einen herum zerbricht. Ein sinnliches Porträt über die Kraft der Bestimmung, das in Venedig 2025 mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde und als libanesischer Oscar-Kandidat ins Rennen geschickt worden ist.

110 Min **frei ab 12**